Presseinformation

8. November 2002

Neues EVN-Kraftwerk Dorfmühle geht ab Herbst 2003 in Betrieb

Im Staubereich entstehen zwei Freibäder

Das im Bau befindliche EVN-Kraftwerk Dorfmühle an der Ybbs bei Kematen wird nach seiner Fertigstellung im Herbst 2003 mit einer Leistung von zwei Megawatt umweltfreundliche Energie für rund 3.200 Haushalte erzeugen. Das neue Wasserkraftwerk ersetzt ein vor 112 Jahren zur Papiererzeugung errichtetes Kraftwerk, das die EVN 1991 von der Neusiedler AG erworben hat. Die Errichtungskosten betragen rund sieben Millionen Euro. Weiters werden im Staubereich der Ybbs zwei Freibäder für die Bewohner der Gemeinden Kematen und Allhartsberg errichtet.

„Wasserkraft ist eine heimische, abgasfreie und unerschöpfliche Energiequelle“, erklärte dazu Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, der sich kürzlich ein Bild vom Baufortschritt machte. Die neue Anlage werde einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimabündnisziele in Niederösterreich leisten. „Darüber hinaus ist die Wasserkraft krisensicher, ständig verfügbar und schafft Arbeitsplätze“, führte Sobotka weiter aus.

Die EVN betreibt derzeit insgesamt 52 Kleinwasserkraftwerke in ganz Niederösterreich. Diese Laufkraftwerke erzeugen ca. 108 Millionen Kilowattstunden elektrische Energie pro Jahr, das entspricht dem Strombedarf von etwa 30.000 niederösterreichischen Haushalten. Neben den Anlagen der EVN speisen auch über 300 private Kleinwasserkraftwerke ihren Strom ins EVN-Netz ein.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at